Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 12

Rubrik: Rundschau aus Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winkel bilden. Läßt solche an Gegenständen aufsuchen und geht dann zur Darstellung auf Wand- und Schiefertafel über. Er kommandiert: „Griffel an! Stehende Linie abwärts! Liegende Linie rechts! Auf ähnliche Weise werden aus stehenden, liegenden und schiefen Linien Winkel gebildet.

4. Die krumme Linie. Sie wird an einer Walze, einem Baumblatt aufgefaßt und dann auf der Wand- und Schiefertafel nachgebildet. Diese Übungen mit gebogenen Linien sind auf das Notwendigste zu beschränken, da ja die Grundzüge der einzelnen Buchstaben geeigneten Ortes im Schreiblesen zur Einübung kommen.

Haben nun die Kinder die allernötigsten Fertigkeiten im Sprechen und Schreiben erreicht, so kann in 2—3 Wochen mit dem eigentlichen Schreiblesen und also mit dem Gebrauch der Fibel begonnen werden. Dieselbe wird in zwei große Abschnitte eingeteilt.

I. Abschnitt (Schreib-Lese-Unterricht).
   a. Einfacher Anlaut.
   b. Verstärkter An- und Auslaut.
   c. Dehnung.
   d. Schärfung.

II. Abschnitt (Lese-Übungen).
   a. Sätze.
   b. Lesestücke.

(Fortsetzung folgt)

Rundschau aus Deutschland. Der badische Landtag lehnte den Antrag der Demokraten auf Trennung des Organistendienstes vom Schuldienst einmütig ab. Eben da wurde die Petition des badischen Lehrervereins betreffs Verkürzung der Zulagefristen der Regierung zur Kenntnisnahme überwiesen.

In Dresden starb Oberschulrat Bertheld, ein in Deutschland bekannter Pädagoge, Verfasser guter Schulbücher und Leiter der „Allgemein deutschen Lehrerzeitung".

In der bayerischen Abgeordnetenkammer kamen jüngst einige Anträge über Erhöhung der Volksschullehrergehalte und Pensionen zur Beratung. Der weitgehendste Antrag des Lehrer-Abgeordneten Schulrat, den der Kultusminister für unannehmbar erklärte, weil er eine Belastung von 8 Millionen ℳ abgeben würde, wurde trotzdem angenommen.

In Berlin wurde am 2. Mai das Besoldungsgesetz für die Lehrer vom Herrenhaus abgelehnt. Die Konservativen stimmten dagegen, weil ihnen u. a. der Grundgehalt von 900 ℳ zu hoch (!) schien; die Bürgermeister der Städte waren damit nicht einverstanden, weil das Gesetz verhältmäßig wenigen Schulstellen einen Zuschuß geben wollte.

Die königliche Regierung in Oppeln (Schlesien) hat verfügt, daß Knaben und Mädchen vor ihrem Abgang von der Volksschule einen selbständig abgefaßten Lebenslauf anzufertigen haben, der als Ausweis für ihre in der Schule erlangte Fähigkeit im schriftlichen Ausdruck in der Schule aufzubewahren ist.

Der Stadtrat in Straßburg beschloß einstimmig die Aufhebung des Schulgeldes an den Elementarschulen.

Ein bedenkliches Ergebnis hatten Untersuchungen eines Zahnarztes in einer Anzahl Elberfelder Schulen. Von 923 Kindern hatten nur 16 ein vollständig gesundes Gebiß.

Die preußischen Lehrerseminare zählen gegenwärtig 11,280 Schüler; davon sind 6360 in Internaten untergebracht.

Von dem Zustand preußischer Schulhäuser erhält man eine Vorstellung aus einer Bekanntmachung des Herrn Müller in Höchst a. M., wonach wegen Mangel an Schulzimmern vorerst keine Neu-Schulpflichtigen aufgenommen werden können. M.